



Im Salzgebirge stehen uralte Tempel



Kohistan-i-Namak - das Salzgebirge



Rotsalz



Kristallsalz



Kamelkarawane auf der Salzstraße



Mit dem Karawanenführer



Spielende Kinder mit Wasserbüffeln



Steinmühle zum Salz mahlen



Bunt bemalte Lastwägen für den Salztransport



Mitarbeiter unseres Partnerbetriebes

Indus Salz

Es war im Indus, wo sich die indische Kultur und Zivilisation entwickelt hat, und es war im Salzgebirge des Indus, in dem schon vor Jahrtausenden die Inder eines der wertvollsten Salze der Welt entdeckten: das Steinsalz des Indus. Wegen seines enorm hohen natürlichen Reinheitsgrads muß es nicht aus dem Fels herausgewaschen werden, um es anschließend zu rekristallisieren, wie in vielen europäischen Salzbergwerken üblich. Das zwischen Indus und Himalaya im Norden des heutigen Pakistan gelegene Salzgebirge zählt zu den größten Salzlagern der Erde. Die Alten Inder nannten das dort gewonnene Bergsalz Saindhava lavana - Indus Salz.

Ayurveda

Die wohltuende und stärkende Wirkung von Indus Salz war in Indien schon vor Jahrtausenden bekannt. Indus Salz wurde vom Ayurveda, der Wissenschaft vom langen und gesunden Leben, mit großem Erfolg angewandt. Schon die größten ayurvedischen Gelehrten der Antike priesen Indus Salz als bestes aller Salze. Es erzeugt weniger Hitze im Körper als Meersalz und wird deshalb von allen Konstitutionstypen vertragen.

Reine Natur

Indus Salz ist reine Natur, ohne Trennmittel, Rieselhilfen oder sonst irgendwelche Zusatzstoffe. Es wird keinem Raffinierungsprozess unterworfen wie gewöhnliches Tafelsalz, und seine natürliche Ursprünglichkeit ist daher in vollem Umfang erhalten. Den meisten Speisesalzen werden Stoffe beigegeben,

die die elektrostatischen Anziehungskräfte der Salzkristalle unterbinden. Einige dieser Zusatzstoffe, wie beispielsweise die häufig verwendeten Ferrozyanide (E 535, E 536, E 538) sind Salze der Blausäure und hochgiftig. Indus Salz jedoch ist naturbelassen. Es entstand aus dem Salz des Ozeans vor Hunderten von Millionen Jahren. Tief im Gestein ist es bis heute vor jeglicher Umweltverschmutzung bewahrt worden. Die heutigen Meere sind mit Schwermetallen, giftigen Chemikalien, radioaktiven Schadstoffen und ausgelaufenem Rohöl verschmutzt. Deshalb ist auch das daraus gewonnene Salz, je nach Entnahmestort, mehr oder weniger belastet. Indus Salz dagegen ist unbelastet und rein.

Entstehung

Indus Salz bildete sich vor 500 Millionen Jahren in der erdgeschichtlichen Periode des Kambriums. Auf zurückgebliebenem Salz ausgetrockneter Meere lagerten sich andere Gesteinsschichten ab und versie-

gelten es bis zum heutigen Tag. Über Jahrmillionen reifte das Salz tief im Inneren der Erde heran und entwickelte sich zu einem der kostbarsten Lebensmittel überhaupt. Steinsalz ist ein weiches und leichtes Gestein. Wenn sich genügend andere und schwerere Gesteinsschichten darauf abgelagert und so Druck darauf ausüben, weicht es in Spalten und Hohlräume aus und wird, während sich die schwereren Gesteine absenken, sogar nach oben gedrückt. Auf diese Weise bildet es mächtige vertikale Salzdomen, deren oberes Ende bis nahe an die Erdoberfläche heranreicht und es dem Menschen bereits vor Jahrtausenden ermöglichte, das Salz abzubauen. Indus Salz wird bergmännisch abgebaut, von Hand gewaschen und an der Sonne getrocknet.

Die Sorten

Gemäß der Hindu-Mythologie gibt es weißes und rotes Salz. Es entstammt den Körperflüssigkeiten der Götter: Weißsalz stammt von Schiwa,

Rotsalz von seiner Gemahlin Parwati. Die Rotfärbung entstammt dem natürlichen Eisengehalt. Wenn sich im Weiß- oder im Rotsalz Spalten und Klüfte bilden, durch die Wasser eindringt, das nur langsam abfließen kann, kristallisiert Salz in schönen großen Würfeln aus: Kristallsalz entsteht. Kristallsalz ist das seltenste und reinste aller in der Natur vorkommenden Salzsorten. Die im Rot- oder Weißsalz eingeschlossenen Kristallsalzpationen werden in europäischen Bergwerken aus wirtschaftlichen Gründen nicht gesondert abgebaut, sondern gemeinsam mit diesen; in den Salzbergwerken des Salzgebirges in Pakistan ist das aber anders. Dort werden Weiß-, Rot- und Kristallsalz jeweils eigens gewonnen. Rotsalz besteht zu ungefähr 98 Prozent aus Natriumchlorid, Weißsalz aus über 99 Prozent und Kristallsalz zu fast 100 Prozent.

Weiß- und Rotsalz



Unter den roten Stellen befindet sich rotes Salz



Mächtige Stollen im Salzbergwerk



Fundament für eine Asthmaklinik unter Tage



500 Millionen Jahre Natur



Würfelige Salzkristalle an der Wand



Tief im Bergwerk



Tropfsteine aus Salz



Prächtige Deckengewölbe





Rot-, Weiß- und Kristallsalz

Sortimentsauszug

Mit Mörser und Pistel lassen sich die Brocken gut verreiben

Beim Sport ist regelmäßige Salzzufuhr besonders wichtig

Das Indus Salz - Sortiment

Rotsalz	fein	200g im Streuer
(> 98% NaCl)	fein	500g im Beutel
	Granulat	500g im Beutel
	Brocken, 2-5 cm	900g im Beutel
Weißsalz	fein	500g im Beutel
(> 99% NaCl)	Brocken	900g im Beutel
Kristallsalz	Granulat	450g im Beutel
(99,98% NaCl)	Kristalle, 2-4 cm	900g im Beutel

Je feiner die Körnung, desto heller erscheint durch die Lichtbrechung das Salz. Feines rosa Salz wird aus roten Salzbrocken gemahlen, feines weißes aus weißen. Kristallsalz-Granulat wird aus würfeligen Salzkristallen gewonnen, dem Kristallsalz.

Ansetzen einer Sole

Füllen Sie ein Glas mit Indus Salzkristallen und Wasser auf und lassen es über Nacht stehen. So erhalten Sie eine gebrauchsfertige und gesättigte 26prozentige Salzlösung, eine Sole. Sie ist nur gesättigt, solange noch Salzbrocken im Wasser sichtbar sind. Sie können also solange Wasser nachfüllen, bis die Salzkristalle kurz davor sind, sich aufzulösen. Dann geben Sie wieder neue hinein. Diese gesät-

tigte Lösung können Sie als „flüssiges Salz“ zum Salzen verwenden. Wenn Sie nun von dieser gesättigten Sole einen Teelöffel auf ein Glas Wasser geben, erhalten Sie eine einprozentige Salzlösung, wie sie für Soletrinkkuren benötigt wird. Einprozentige Salzlösungen müssen sofort verwendet werden, andernfalls können sich Keime bilden! Unbegrenzt haltbar ist nur die gesättigte Sole, sofern sie in geschlossenen Gefäßen aufbewahrt wird. Für größere Mengen, beispielsweise für Solebäder, empfiehlt es sich, einen Eimer zu einem Drittel mit Indus Salzkristallen zu füllen, den Rest mit Wasser. Hieraus läßt sich die Sole bequem literweise abschöpfen. Da sie schwerer ist als Wasser, und deshalb absinkt, müssen Sie immer wieder mal kräftig umrühren, damit frisches Wasser an die Salzkristalle gelangt.

Das Solebad

Auf eine Badewanne geben Sie ein Kilogramm Indus Salzgranulat oder vier Liter gesättigte Sole. Das entspricht ungefähr einprozentigem Salzwasser, wie sie in den Körperflüssigkeiten, etwa in Tränen, vorkommt. Deshalb ist das Bad für die Haut so angenehm. Sie wird nicht ausgelaugt. Tauchen Sie unter und öffnen Sie Ihre Augen! Sie werden staunen, wie wohltuend das ist. Legen Sie sich so hin, daß Ihre Nase aus dem Wasser hinausschaut, damit Sie atmen

können, aber Ihre Augen unter Wasser sind. So können Sie länger genießen. Geben Sie zwölf Liter gesättigte Sole auf eine Wanne, erhalten Sie eine ungefähr dreieinhalbprozentige Salzlösung, wie sie dem durchschnittlichen Salzgehalt der Meere entspricht. Hier sollten Sie jedoch beim Untertauchen die Augen geschlossen halten, weil sie sonst brennen. Für diese Anwendung eignet sich Sole, die aus Rot- oder Weißsalz bereitet wurde. Wenn Sie mit geöffneten Augen untertauchen wollen, empfiehlt sich eine Sole, die aus Kristallsalz hergestellt wurde.

Leckstein

Verwenden Sie einen Salzkristall als Leckstein beim Bergsteigen, bei Marathonläufen, Triatlons und anderen Ausdauersportarten. Salzverlust ist eine der häufigsten Ursachen für Leistungseinbrüche während des Sports. Durch das Lecken am Salzkristall bringen Sie ihren körpereigenen Salzhaushalt auf schonende und effektive Weise wieder ins Gleichgewicht und vermeiden außerdem eine Überdosierung, wie sie durch die Einnahme von Salztabletten vorkommen kann. Rotsalzbrocken eignen sich aufgrund ihres etwas geringeren Natriumchloridgehaltes und ihres milden Aromas hervorragend als Leckstein.

Wärmepackung

Füllen Sie ein Stoffsäckchen mit Indus Salz-Granulat und erwärmen es auf der Heizung. Legen Sie die Wärmepackung auf schmerzhafte Körperstellen. Während das Salz abkühlt, tritt eine spürbare Linderung ein. Hier empfiehlt sich die Verwendung von Kristallsalzgranulat.



Pramodan & Dinesh

Bei Recherchen zu ayurvedischen Reinigungskuren stießen die bayrischen Brüder Pramodan und Dinesh auf eines der wertvollsten Salze der Welt - Indus Salz. Nach einem intensiven Austausch mit einem ayurvedischen Gelehrten über verschiedene Anwendungen von Indus Salz wuchs ihr persönliches Interesse. Der Wunsch, diese Kostbarkeit der Natur auch dem westlichen Menschen zugänglich zu machen, gipfelte schließlich in der Gründung eines Handelsunternehmens. Bei einer Reise nach Pakistan erkundeten sie die dortigen Salzstollen, informierten sich über Abbau und Verarbeitung und vertieften ihre Geschäftskontakte. Bei diesen Begegnungen entstanden echte Freundschaften, die die Grundlage der hervorragenden Zusammenarbeit der Gebrüder mit einem kleinen weiterverarbeitenden Salzbetrieb bilden. Pramodan und Dinesh arbeiten außerdem an einem Buch über Heilwirkungen und über Risiken von Salz aus Sicht der ayurvedischen und der chinesischen Medizin sowie der Homöopathie. Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns!



Pramodan & Dinesh e.K.
Düsterstraße 21 a
44143 Dortmund
Deutschland



Telefon: 0231-9598755
Fax: 0231-9598756
E-Mail: info@Pramodan-Dinesh.de
Internet: www.IndusSalz.de

Indus Salz



Pramodan & Dinesh